



**ES wird darauf bei früherer Besprechung von Weizsäcker als Frage betrachtet.**

Bisshin soll es in der Sache liegen, dass Herr Ergaberger hat, als ihm die Staatspresse des Reichsministeriums bekannt worden, mit gegenwärtig in der Sache liegen, dass Herr Ergaberger hat, als ihm die Staatspresse des Reichsministeriums bekannt worden, mit gegenwärtig in der Sache liegen...

Hätten der hohen Rat beachtet, dass gestern nachmittag mit dem Entschl. des Reichsministeriums, dass Herr Ergaberger hat, als ihm die Staatspresse des Reichsministeriums bekannt worden, mit gegenwärtig in der Sache liegen...

**Die Not der Zeitungen**

Die Landesversammlung wird in den nächsten Tagen an dem Gebiet der Zeitungen Stellung nehmen. In der letzten Sitzung der Versammlung ist die Frage der Verlängerung der Landesversammlung an dem Gebiet der Zeitungen...

**Sozialistisches Denunziantentum!**

Der 3. Schein nach dem Jenseit!

Die 'Sozialisten' sind, wie das sozialistische Manifest, das in der letzten Nummer der 'Sozialistischen Monatshefte' veröffentlicht wurde, in dem Sinne, dass die Sozialisten...

**Die Befreiung der „Schuldigen“**

Die Interalliierte Kommission, deren Aufgabe es ist, die Befreiung der 'Schuldigen' zu überdenken, hat gestern wieder unter dem Vorsitz Juncos zusammengekommen...

**Deutschnationale Beamtenschaft, e. D.**

Man pflegt zu verwechseln die großen Beamtenschaftsvereine mit denen anderen auswärtigen nationalen Beamtenschaftsvereine. Die Beamtenschaft des Reichs ist ein einheitliches Ganzes...

**Ergabers Steuerdeklarationen**

Eine amtliche Erklärung von der Mitteilung über die Wirkung des Staatsamts für öffentliche Sicherheit an der Befreiung der gegen Ergaberger geplanten Proschüre...

**Der Caillaug-Prozess**

Die gestrige Sitzung des Staatsgerichtshofs begann mit einer Verhandlung Caillaug's. Über die Verhältnisse dieses Mannes hat man sich in der Presse geäußert...

**Die Stensburger Slotte**

(Eigene Drahtmeldungen der 'S. P.')  
Kopenhagen, 26. Februar.  
Nach einer Meldung der 'Hamburger Nachrichten' wird uns mitgeteilt, dass die Frage der Rückgabe der Stensburgerischen Bankschleife bis jetzt noch nicht entschieden sei...

**Forderungen der Eisenbahner**

Berlin, 26. Februar.  
Der politisch neutrale Allgemeine Eisenbahnenverband hat seinen Verhandlungsversuch zu einer mehrjährigen Vertagung nach Berlin zurückgezogen...

**Die Schändung der Süstengruft**

20 000 Mark Bestrafung.  
Der Maulwurfsbau in Charlottenburg wird jetzt, da es sich nach allen Verstärkungen an unerwünschten Verbrechern handelt, auch von der Berliner Kriminalpolizei bearbeitet...

**An Henry Barbusse**

(Ein offener Brief von Friedrich Kautzner)  
Wieder kommt ein Aufsatz 'An die Kriegsteilnehmer aller Länder' durch die 'Humanität' vom 21. Januar zu uns. Sie, der Verfasser, mögen ein reiner Mensch sein...

Einige Zeit, wie sie noch erleben wird, und dieses Erleben in eine Form brachte, der ein literarischer Wert nicht abzugeben ist, an die Öffentlichkeit mit einem politischen Auftrag...

**Die Stellung der Sozialisten**

Die Sozialisten sind, wie das sozialistische Manifest, das in der letzten Nummer der 'Sozialistischen Monatshefte' veröffentlicht wurde, in dem Sinne, dass die Sozialisten...

**Die Stellung der Sozialisten**

Die Sozialisten sind, wie das sozialistische Manifest, das in der letzten Nummer der 'Sozialistischen Monatshefte' veröffentlicht wurde, in dem Sinne, dass die Sozialisten...

# Demokratenführer als Schriftmacher der Unabhängigen

Wie schon mehrfach darauf hin, wie erger bedauert wird, dass die Unabhängigen gewisser Berliner Wähler führende demokratische Kräfte in den Unabhängigen sind. Diese unsere

... in der demokratischen Presse Beachtung, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

... die Unabhängigen vor, ...

wird im Jahre 1920 noch erhoben, die städtische Sondertaxe ...

# Die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen

Paris, 28. Februar. In politischen Kreisen verläuft, daß die ungarische Friedensdelegation eine kategorische Aufforderung des Obersten Rates ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

... die Entente droht Ungarn mit Zwangsmaßnahmen ...

# N.3 Sportberichte

## Pokalauswahlspiel in Leipzig

Der 6000 Pölkauer trat folgende Mannschaft an: Dölling, ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

... die Spielergebnisse ...

# Proving Sachsen

Leipzig, 28. Febr. (Der Echo) Handelt hier ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

... die Proving Sachsen ...

## Poln. Fußballverband

Süd-Ost-Mitteldeutschland am 7. März in Breslau ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

... die Fußballspiele ...

## Wetterbericht

Wetterbericht für den 28. Februar 1920 ...

... die Wetterbedingungen ...

... die Wetterbedingungen ...

... die Wetterbedingungen ...

**Walhalla-Opern-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
Donnerstag und Freitag  
**Schwarzwalddel.**  
Kasse 10-1/2, n. 4-5/4.

**Apollo-Theater.**  
Täglich 7 Uhr:  
Kolossaler hochorig!  
Der **Regimentspapa**  
Vandeville v. v. Holländer.  
Hauptdarsteller:  
**Fritz Schütz** als Regimentspapa  
Fanny Kötze, Josey Wallie,  
Toini Grigo, Lissa Segesser,  
Bertholdlose, Arth. Eagen.  
Vorverkauf 9-1 u. 6-6.

**Stadttheater.**  
Stadttheater, den 27. Febr.  
Anfang 7. Ende 9 1/2:  
**Heimat.**  
Sonnabend:  
Königslieder.

**Thalia-Theater**  
Schauspiel des  
Stadttheater-Vorstands.  
Sonntag, d. 29. Febr. 1920,  
ebenfalls 7 Uhr:  
Die verlorene Tochter.  
Die **Bräutfräulein**  
Theateraufführungen  
G. Niedemann,  
Poststraße 1.

**Kaffeehaus Zorn**  
Montags und Freitags 4 Uhr  
der beliebte Nachm.-Tee.  
Musikführungen  
mit verstärktem Orchester.

**Hallenjer!**  
Verbraucher aller Kreise:  
Hausfrauen, Arbeiter, Beamte, Kaufleute, Handwerker, Angestellte, Landwirte usw.  
Kommt in Scharen an einer **gewaltigen Demonstration** gegen die **Schieberrtüme** gestiftete **Swangswirtschaft.**  
**Herr General-Sekretär Müller-Franken**  
vom Hauptstadtschau für freie Nahrungsmittelwirtschaft Berlin spricht am **Sonntag, den 29. Februar, 11 Uhr vormittags** im „Walhalla-Theater“ über **„Die Schäden der drohenden Kommunifizierung und Sozialisierung des Nahrungsmittelgewerbes“.**  
Ordnungsausf. für freie Nahrungsmittelwirtschaft Halle.  
Freie Ausdrucks. Freier Eintritt.

**Theater-Aufführung**  
Sonntag, 29. Februar, nachm. 2 Uhr in den Thalia-Kälen, Weißf. 2a.  
**Der indische Schmuck**  
Schauspiel in 7 Akten nach dem in der „Sächsisch-östr. Kunst- und Literaturzeitschrift“ erschienenen Originalroman von **Danna Dörkert**; für die Bühne bearbeitet von **D. Ober** v. **Dörkert**.  
5 Akte Drama in 1. Aufz. von **Richard Strauer**.  
„Die Sühne“  
Epielleitung: **Max Kramer**.  
Eintrittstare sind zum Preise von **Mk. 2.50, 1.70, 1.40 und 1.-** in unserer Geschäftsstelle, **Schmuckstraße 17/18** zu haben.  
Verlag der **Salischen Baufräulein.**

**ZÄHNE mit achtm. Friedens-Nachtschuh**  
erstklassige Verarbeitung, Goldkrönchen, Umarbeitung schlechtesitzer Gebisse.  
**Große Ulrichstraße 63**  
in Hause Haasensteins & Vogler.  
**Zahnpraxis Laske.** Spruch. 9-12. 8-5 1/2.

**+ Die Grippe**  
ist in Halle im Um-lauf!  
Ein-Beerdigungs- und Seilmittel allerersten Ranges sind **Atma-Apparate.**  
Sie bestehen durch **W. H. Fritz Speer,** Halle, Gr. Ulrichstraße 63. Fernr. 4388.

**Trink-Brand-Weine**  
aus Öst. Öst. u. Wein-reitern. Ia. glanzvolle Ware nur 60% in Preis-gebungsbindung in Flaschen 20 Stück 1 Stk. Glas. zu Markt 50 per Liter. Reich und Preisge-nügsamer auf 45 per Lit. ohne Umlagerung, sofort lieferbar. Bitte gegen Qualitätsgarantie oder Nachnahme.  
**G. Götz,** Sassenhausen (Würt.), Freigeleg. Betrieb, Schilfentstraße 57 L.

**Hervorragende Kapital=Anlage**  
für die jetzigen Zeiten bietet die Beteiligung an einem großindustriellen Unternehmen, welches dauernd sehr hohen Gewinn in sichere Aussicht stellt.  
Der Hauptanteil befindet sich im Besitz erster Herren aus Handel und Industrie. Beträge über 50 000 Mark erbeten.  
**Kurt Mitzlaff, Berlin-Charlottenburg, Hardenbergsstr. 24.**

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Große Steinstraße 79-80.  
**Schlafzimmer**  
jeder Art.

**Bilanz für den 31. Dezember 1919**

| Aktiva                               |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| Hypothesen                           | 343.200           |
| Kommunal-Darlehen                    | 151.612           |
| Kleinbank-Darlehen                   | 87.918            |
| Eigene Emissionspapiere              | 2.374.441         |
| Kassenbestand                        | 17.418            |
| Staat- u. Anleihen und Schatzwechsel | 11.245.000        |
| Bankguthaben                         | 10.540.000        |
| Kupon-, Sorten und Schecks           | 300.000           |
| Diskontoren                          | 2.610.000         |
| Zinsen und Verwaltungsk.-Beiträge    | 2.400.000         |
| Bankgebäude und Inventar             | 1.500.000         |
| Umsatzsteuer                         | 100.000           |
| <b>Zusammen</b>                      | <b>24.000.000</b> |
| Passiva                              |                   |
| Aktion-Kapital                       | 24.000.000        |
| Kapital-Reserve                      | 4.020.000         |
| Sonst. Reserven                      | 9.560.000         |
| Rückstellung für Kriegsschulden      | 600.000           |
| Jacob Dannenbaum-Stiftung            | 40.000            |
| Hypothek-Pfandbriefe u. Certif.      | 328.817           |
| Kommunal-Obligationen                | 131.207           |
| Kleinbank-Obligationen               | 11.245.000        |
| Zinsen auf Emissionspapiere          | 6.100.000         |
| Depositen und Kreditoren             | 6.099.000         |
| Nicht erlösene Dividende pp.         | 2.200.000         |
| Reingewinn                           | 100.000           |
| <b>Zusammen</b>                      | <b>24.000.000</b> |

**Preußische Pfandbrief-Bank**

**Amerik. Kern-Seifen!**  
Die hervorragendsten Marken:  
„Lenox-Soap“ (ca. 250 Gr.) in hand-liche Packung, wird allgemein als die beste und wertvollste Seife angesehen.  
„Swifts Pride-Soap“ red. Preis.  
Diese Seifen eignen sich wegen ihrer Weiche und ihres angenehmen Geruchs zur Verwendung als Toilette-Seife.  
„Lenox-Soap“ kommt auch in hand-liche Packung.  
„Swifts Free-Soap“ mit 2 1/2 Pfund Inhalt zu 80 Gr.  
Preis versteht sich einschließlich Porto, Pack- und Besondere Abgabe. Bitte verlangen Sie die Broschüre infolge außerordentlichem Warenmangel in unserer Auslieferung.  
Preis: 1.00 pro Stück. Versand: 1.00 pro Stück. Versand: 1.00 pro Stück.  
Grüne Apotheke, Priort 428.

**Loge zu den 5 Türmen.**  
Montag, 1. März er., abends 8 Uhr  
**Beethoven-Abend**  
(op. 57, 81 a, 111, 53)  
**Alfred Hoehn** (Klavier)  
Wiener Tagblatt: Echtes Beethovenspiel, ganz im Geiste hini, plastisch gegliedert, edel gesungen.  
Karten v. 2.10-6.10 bei **Rainhold Koch.**

Ende Beteiligungs an einem  
**Kreisblatt**  
mit 10 000 Mrk. u. H.P.  
Sandhof Reußenf. b.  
**Gute Bücher** jeder Art, hauptsächlich groß. Werte, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter Z. 2647 in d. Geschäftsstelle d. Btz. a. d. Schützstraße.

**ca. 100 Tulle Zigarren,**  
prima weiß. Fabrikate, abzugeben. Es wollen sich nur Detaillisten mit großem Verbrauch melden. Probemulle sofort gegen Nachnahme nachweisbar.  
**Wilh. Ahrens, Herford i. W.**  
Großhandel in Tabakfabrikaten.

**Quedfilber**  
taucht laut. Ich. Menge, auch ungerichtet.  
**G. Barb. Halle,** Deffauerstr. 2 a III. Telefon 5257.

**Gallensteme,** Prof. Dr. Webers Gallensteinmittel Chola-lin, ein bewährtes Gallensteinmittel zur Linderung und meist gänzlichen Beseitigung dieses schmerzhaften, Leiden. Preis Mk. 12.00 für eine Dose, meist 1. eine Kur ausreichend. Versand: Grüne Apotheke, Priort 428.

**Garten-Arbeiten**  
sowie Verfertigen von Bäumen, Sträuchern, Wein übermüht.  
**R. Rose, Gartenbaufach-Begehrt. 7.**  
Wir bitten unsere Helfer erachten, alle Einkäufe u. Lieferungen betragen nur bei den Anzeigen der „Halleischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

Am 24. Februar, mittags 12 Uhr ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Grossvater, der Kaufmann  
**Franz Pokorný**  
nach kurzem Krankenlager im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen.  
In tiefstem Schmerz:  
**Antonie Pokorný geb. Schmidt,**  
**Barbara Oechsner geb. Pokorný**  
**Hans Pokorný**  
**Dieterich Oechsner**  
**Maria Pokorný geb. Abel**  
**Charlotte Oechsner.**  
Halle a. S., Merseburger Str. 6, Duisburg und Essen, den 24. Februar 1920.  
Die Beerdigung findet Sonnabend um 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

**Angebot!**  
**Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen**  
in einfacher bis ganz reicher Ausführung. Reichhaltigste Auswahl!  
**Möbelfabrik Albert Martick Nachf. Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.**

**Paul Steffens - Krebs** und **Gerda Steffens-Krebs geb. Strauch** zeigen in herzlicher Freude die glückliche Geburt eines **kräftigen Jungen** an.  
Halle a. d. S., den 26. Februar 1920.  
Martinsberg 8 II.

**Lebens- und Genusmittel**  
Jeder Art kaufen und erhitzen.  
**Moellendorfer & Gordin, Geru-Neu-Dr. Drogen, Chemikalien, Genussmittel etc.**  
Telegraphenadresse: **Moellendorfer & Gordin.**  
Geben größeren Vorkauf.  
**la Korinthen (ohne Stiele) per kg 20,-** ab Lager Geru-Neu abzugeben.  
**3 Waggons, 450 000 Stück G.** treffen für mid als Austauschgut aus Polen. **1. März** in meinem Lager in Leipzig verkaufte die besten nur an Vorkaufenden mit **Mk. 1.05** und Wertvergrößerung gegen Selbstkosten des Bezuges. **Garantie** für jedes Stück. **100 bis 300 Stück.** **Schlingen und Behälter** auf Vorkaufenden nur an den kaufmännischen **Vertrauenspersonen** **Antonia Anna Prock, Berlin.** **Burgstraße 30.** **11. März 20.**  
Telefon: **Harzer 4029 bis 4040.** **11. März 20.** **11. März 20.**  
Kommissionär **E. Kühlmann, Danzberg.**

Unterfertiger C. C. erfüllt hiermit die traurige Pflicht, das am 25. Februar in Eilenburg erfolgte Ableben seines lieben Alten Herrn  
**Dr. Fritz Rau**  
Lusatiae - Leipzig  
anzuzeigen.  
Halle a. S., den 26. Februar 1920.  
**Der C. C. der Borussia.**  
I. A.: **Maurer, X a. i.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied heute nach 1 1/2 Uhr nach kurzem schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester  
**Alice Kummer.**  
Dies zeigen schmerz erfüllt in tiefster Trauer an  
**Osc. Kummer und Frau**  
**Martha geb. Franke**  
**Curt Kummer.**  
Brehna, den 26. Februar 1920.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 1. März, nachm. 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Enche zur sofortigen Lieferung  
**200 Ztr. gelben Geru-Neu-Dr. dörfer Rübenjamen**  
Drucker mit Preisangebe unter Z. 2649 in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Briefmarken**  
Anzahl von Kommisjonen und ältesten  
Sammelalben zu haben. **Preis**, **Abgabe**  
ausg. **ausg. mäßig. Geb.**  
**M. Kurt Maller** **Friedrichstr. 97**  
**Halle a. S.** **11. März 20.**  
**Verlag „Der Deutsche Patente“**, **Prokurist: Haupt.**

Halle und Umgebung

Berlin—Halle im Herbst 1920

Im Jahre 1920 mit der Öffnung von Berlin nach außen...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

Die Halle als Marktort... im Herbst 1920...

einmal um die Hälfte des alten Rohpreises erhöht hat...

Es dümmert

Der Herr Eschberg in St. Gammard... Auf unsem Artikel...

Nach diese Zeilen bedürfen eigentlich keines weiteren Kommentars...

Vortragskalender des Deutschen Nationalen Volksvereins

Am Freitag, den 5. öffentliche Versammlung...

Abendliche Nachrichten

Am 22. Februar ist am 22. Februar der bekannte langjährige...

Strafkammer

Drei ehemalige Gefängnisgefangene hatten sich wegen Diebstahls...

in zwei Fällen auf Freisprechung erkannt, da die Beschloffenen...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Die Nahrungsmittelverlangung in Halle... Die Nahrungsmittelverlangung...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

# Volkswirtschaft

Übersicht über den Verlauf der Original-Wirtschaft und Original-Veränderungen der Volkswirtschaftlichen Lage mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Wirtschaft.

## Das Ausland auf der Leipziger Frühjahrsmesse

Die Beteiligung des Auslandes an der diesjährigen Leipziger Frühjahrsmesse scheint alle optimistischen Erwartungen zu übersteigen; die Zahlen der letzten Beobachtungen sind bereits überholt. Italien drängt sich zur deutschen Messe, denn die schwache italienische Weltautarkie vor den dortigen Kaufmann, möglichst in Deutschland einzukaufen. Von Spanien wird der Bezug voraussichtlich noch kürzer sein als von Italien, zumal die Messe Madrid-Bezug über Frankreich nicht mehr als zwei Tage in Anspruch nimmt. Aus Polen, das mit seinem Handel auf Deutschland angewiesen ist, liegen schon über 500 Anmeldungen ein, die sich voraussichtlich auf ein Vielfaches steigern werden. Die Tschechoslowakei geht mit dem Plane ein, ein eigenes Messisystem in Leipzig zu errichten. Die Zahl der Einkäufer aus den handelsüblichen Ländern ist sehr groß, u. a. werden 100 Firmen die Leipziger Frühjahrsmesse besuchen. Ausland vermag natürlich ganz, ebenso die Ukraine, und von Italien hat nur Bulgarien starken Bezug in Aussicht gestellt. Ungeändert bleibt die Beteiligung der russischen Einkäufer, die sich durch die Dinge Ungarns, 800 ungarische Wechselbriefe bringt ein Erwerbhaber von Budapest bis Paffau, wo sie ein Sondergesetz der Behörden und östlichen Einkäufern nach Leipzig befördert. Aus Holland sind schon jetzt gegen 700 Teilnehmer gemeldet, und der Bezug aus den skandinavischen Ländern, besonders Schweden, beträgt ebenfalls den zur Geschäftsmesse weit zu überlegen; im Herbst sollten die Anmeldungen bis drei Wochen vor Beginn der Messe erst nach Behnen, diesmal nach Hunderten. Auch die Frage eines besonderen Schmelzkaufes in Leipzig durch die Einkäufer zur einseitigen Einwirkung kommen. Auch aus den östlichen Ländern, besonders Ungarn, sollte die Beteiligung vor. So z. B. aus Frankreich, obwohl noch dort aus guten Gründen von einer Propaganda für die Leipziger Messe absehen mußte; dennoch erwarten die deutschen Firmen zahlreiche französische Einkäufer, die ebenfalls zu ihren

regelmäßigen Kunden gehören. Aus England ist ebenfalls eine ganze Reihe Aufträge eingelaufen; vor allem geht sich in Irland das lebhafteste Interesse zum Ausblick auf die deutsche Messe in Leipzig; eine besonders lebendige Spekulation wird erschienen und in offizieller Weise begrüßt werden. — Für die Wiederbelebung unserer Auslandsbeziehungen dürfte also die diesjährige Frühjahrsmesse von hervorragender Bedeutung werden.

## Geldmarkt und Banken

**Preussische Handelsbank.** Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnungen, beschloß, wie vorgeschlagen, die Verteilung von 7 1/2 Prozent Dividende und erteilte Erlaubnis an Aufsichtsrat und Vorstand. Die jagungsgemäß ausstehenden Forderungen des Aufsichtsrates Carl Fehrbach, Mitglied, Witte, inhaber des Bankhauses Deichmann & Co. in Köln, und August Carl Graf von Bismarck, Mitglied, Erlangen, Mitglieder Geheimer Rat, auf Schloß Friedrichstein, wurden wiedergebend. Der Dividendenchein für 1919 gelangt mit 112,50 Mk. an der Kasse der Bank sofort zur Auszahlung.

**Preussische Sparkassen-Bank.** Der Verwaltungsrat des Jahres 1919 stellt sich auf 6 601 412,01 (6 598 442,74) Mk. einschließlich des Gewinnvertrages von 1 535 945,36 (1 529 502,65) Mk. Der Aufsichtsrat hat beschloßen, der zum 24. März d. J. einzubringenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 (7) Prozent und 1/2 -Störmenge von 11 111 111,11 Mk. Gesamtvermögen von 1 169 875,40 (1 162 442,68) Mk. vorzuschlagen. Der vorstehende Gewinnvertrag wird sich danach um 19 875,40 (12 442,68) Mk. auf 1 535 945,36 (1 529 502,65) Mk. vermehren.

**Religiösen Gesellschaften.** Die Generalversammlung der Gesellschaften in Berna, die Forderung der Ausgabe von 15. d. J. im Verhältnis zu den Forderungen der Gesellschaften eingeleitet wurden. Es werden nur noch die aus dem Umsatz dieser Jahre herangezogenen Anteile der Bergwerks-Gesellschaft Wingerode genehmigt.

**Aktien-Gesellschaften.** Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft in Berna, die Forderung der Ausgabe von 15. d. J. im Verhältnis zu den Forderungen der Gesellschaften eingeleitet wurden. Es werden nur noch die aus dem Umsatz dieser Jahre herangezogenen Anteile der Bergwerks-Gesellschaft Wingerode genehmigt.

laender, vom 1. Januar 1920 ab bis über den 31. Dezember 1920, die der Allgemeinen Deutschen Kreditbank für den Zeitraum vom 1. Januar 1920 bis zum 31. Dezember 1920 zum gleichen Satze im Verhältnis 2 zu 1 auszugeben. Die Bank hat am 1. Januar 1920 ein Vermögen von 500 000 Mark übernommen die Allgemeine Deutsche Kreditbank mit 100 Prozent. Vorzugsgebühren ausgeteilt werden vorzugsweise mit 7 Prozent. Diefelben sind befreit von monatlicher Kündigung rückzuführen. Zur Begründung der Forderung der Bank ist die Erhöhung der Bankkapitalien notwendig gemacht habe, andererseits aber um die Erhöhung des Kapitals in die Höhe der Forderung der Bank zu erhöhen, falls die Erhöhung der Bankkapitalien einem höheren Kurs abhängig gemacht werden sollte, um die Bank zu unterstützen. Die Bank hat die Erhöhung der Bankkapitalien notwendig gemacht habe, andererseits aber um die Erhöhung des Kapitals in die Höhe der Forderung der Bank zu erhöhen, falls die Erhöhung der Bankkapitalien einem höheren Kurs abhängig gemacht werden sollte, um die Bank zu unterstützen.

**Reichsbank und Reichsbank.** Die Reichsbank hat am 1. Januar 1920 ein Vermögen von 500 000 Mark übernommen die Allgemeine Deutsche Kreditbank mit 100 Prozent. Vorzugsgebühren ausgeteilt werden vorzugsweise mit 7 Prozent. Diefelben sind befreit von monatlicher Kündigung rückzuführen. Zur Begründung der Forderung der Bank ist die Erhöhung der Bankkapitalien notwendig gemacht habe, andererseits aber um die Erhöhung des Kapitals in die Höhe der Forderung der Bank zu erhöhen, falls die Erhöhung der Bankkapitalien einem höheren Kurs abhängig gemacht werden sollte, um die Bank zu unterstützen.

**Reichsbank und Reichsbank.** Die Reichsbank hat am 1. Januar 1920 ein Vermögen von 500 000 Mark übernommen die Allgemeine Deutsche Kreditbank mit 100 Prozent. Vorzugsgebühren ausgeteilt werden vorzugsweise mit 7 Prozent. Diefelben sind befreit von monatlicher Kündigung rückzuführen. Zur Begründung der Forderung der Bank ist die Erhöhung der Bankkapitalien notwendig gemacht habe, andererseits aber um die Erhöhung des Kapitals in die Höhe der Forderung der Bank zu erhöhen, falls die Erhöhung der Bankkapitalien einem höheren Kurs abhängig gemacht werden sollte, um die Bank zu unterstützen.

**1000 Mark bar**  
sowie  
**25000 Wertpreise.**  
Amsonst und ohne jede Verpflichtung erwirbt sich jeder Einkäufer durch den Kauf eines Anrecht auf die Verteilung der oben ansehnlichen 1000 Mk. — Die wenigen Versandkosten der Einkäufer kommen durch den Einkäufer selbst zu tragen. — Senden Sie heute noch die Aufgabe richtig gelöst zu und in 20 Fig. frankierten Brief und lösen wir unsere Kunst, ob die Lösung richtig ist. Rückporto 1.000 Mark. Abzug von 100. Die Einkäufer der Preisen aus unserer letzten Aufgabe sind auf den Ihnen zugeh. Prospekt, vormerk.

Schreiben Sie noch heute an  
**Versandhaus „Union“, Braunschweig Nr. 110.**

**Bappel-Verkauf.**  
Aus den Beständen der Stadtgemeinde Eckebühn sollen am  
**Mittwoch, den 3. März d. Js.,**  
vormittags 11 Uhr  
**ca. 120 Stück Boppeln meistbietend verkauft werden.**  
Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Aufkommen aus fälligen Elektrizitätswert hier Waldstraße Eckebühn, den 24. Februar 1920.  
Der Magistrat.

**Sofort zu verpachten**  
**gutgehende Landwirtschaft**  
in nächster Nähe von Sandersleben,  
ca. 40 Morgen, mit Wohnungs- und Wirtschaftsgeländen, totem und lebendem Inventar. Offerten unter Z. 2648 an den Geschäftsstelle dieser Zeitung erbitten.

**Stellen-Angebote**  
**Gesucht einfache Stütze aufs Land.**  
Kleine Familie, Familien-Anstellung aber kleine Verdienstmöglichkeit. Dienstmädchen teill.  
**Pfarrhaus Windeberg**  
bei Wühlhagen in Thür.

**Original Friedrichswerther**  
Thüringer  
**Berg-Biehböhen**  
liefern hohe sichere Erträge, auch auf flachgründigem Boden und in rauhen Lagen.  
Vorrat gering.  
Angebote bitte sofort einzufordern.  
**Staatsgut Friedrichswerth 131**  
(Thüringen)  
Domänenrat Eduard Meyer.

**Höhere Preise**  
für alle Sorten  
Felle, Häute, Wolle,  
Wildfelle, spez. Füchse,  
Iltisse, Marderfelle etc.  
zahlen  
**Gebr. Danglowitz,**  
Fischerplan 2.

**Hausmädchen**  
zu sofort oder 1. April gesucht. Zeugnis- abschriften und Gehaltsanträge an  
**Frau Amtmann Schulze,**  
Domäne Kernen bei Serbit (Anhalt).  
**Gelehrtes Mädchen oder Stütze,**  
die Lesen und etwas Nähen kann, zum 1. oder 15. März gesucht. Mädchen vorhanden. Offerten mit Gehaltsantrag, Bild und Gehaltsanträgen an  
**Frau Amtmann Schulze, Serbit i. Anh.,**  
Waldstraße 34.

Wegen Futtermangel stehen  
**20 Stück**  
Jährlingszibben  
und **3 Stück**  
Jährlingsböcke  
zum Verkauf. Einjahreserlaubnis für  
Zuchtzweck erforderlich.  
**Freigut Annarode**  
bei Mansfeld a. Harz.  
Tel. Mansfeld 11.

**Stabeisen, Blechen, Röhren**  
sowie in Folge Betriebsunterstellungen frei werdende Materialien aller Art  
**L. Barthele, Eisengroßhandlung,**  
Friedrichstraße 55,  
Bismarckstraße 22,  
Bismarckstraße 22.

**Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit.  
**Frau Selma Jungheirich,**  
Konditorin und Kaffee- u. Backwarenhandlung in Zb.  
Saub. ehrs. Mädchen für Küche u. Haus z. 15. 4. d. J. gesucht. Bild und Gehaltsanträge an  
**Frau Amtmann Schulze, Serbit i. Anh.,**  
Waldstraße 34.

**Ackerpferd**  
(Fuchswallach),  
jährlich gesund und zugleich steht zum Verkauf. Anfragen, möglichst nur schriftlich unter Z. 2650 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbitten.

**Heirat**  
Geb. 31. 30. sehr wichtig, hauptsächlich gut. Gut. m. Vermögen, gute Ausstattung.  
mündig Heirat mit gebildetem Herrn.  
Offert. unter Z. 265 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

**Verkäufe**  
Ein Paar große  
**Zugochsen**  
verkauft Stadtamt Buttstädt, S.W.

**Kauf-Gesuche**  
**Einfamilienhaus,**  
modern und solide gebaut, mit großem Garten oder landwirtschaftlichem Betrieb, oder  
**Landwirtschaft,**  
100-300 Morgen groß, zu kaufen gesucht. Off. auswärtliche Angebote erbeten an  
**Franz Dornau in Wernigerode,**  
Bismarckstraße 47.

**Verkauft**  
**Ackergut,**  
Größe 412 Morgen, in der Nähe gelegen, schön. Wohnort: nach Hamburg-Berlin, Hannover, Wuppertal, mit reichlich Land und guten Äußerungen für 375 000 Mk. bei 100 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Otto Heinrichs,**  
Magdeburg.

**Verkäufe**  
Ein Paar große  
**Zugochsen**  
verkauft Stadtamt Buttstädt, S.W.

**Kauf-Gesuche**  
**Einfamilienhaus,**  
modern und solide gebaut, mit großem Garten oder landwirtschaftlichem Betrieb, oder  
**Landwirtschaft,**  
100-300 Morgen groß, zu kaufen gesucht. Off. auswärtliche Angebote erbeten an  
**Franz Dornau in Wernigerode,**  
Bismarckstraße 47.

**Verkauft**  
**Ackergut,**  
Größe 412 Morgen, in der Nähe gelegen, schön. Wohnort: nach Hamburg-Berlin, Hannover, Wuppertal, mit reichlich Land und guten Äußerungen für 375 000 Mk. bei 100 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Otto Heinrichs,**  
Magdeburg.

**Vulkanfibre in Platten**  
14-8 mm stark  
**Göhler & Co.,**  
Santenberg l. Ca.

**Die beste Reklame**  
Ist heute noch immer eine vornehme, wirkungsvolle Geschäftsdrucksache; so ist die Visitenkarte, die der Geschäftsmann abgibt, um seine Waren zu empfehlen.  
**Geschäftskarten, Rechnungen, Briefbogen, Umschläge, Prospektlisten, Prospekte und Kataloge** sind in gewissenhafter, tadelloser Ausführung besorgt stets prompt und preiswert durch den Buch- und Kunstverleger  
**Otto Thiele, Halle a. S.**